



Kinder und Jugendliche in der Strategie des Sozialamts



Regula Unteregger

Vorsteherin

Sozialamt

Inhalt

- Die Strategie des Sozialamts
 - Strategische Stossrichtungen der Bereiche
 - Fokus Kinder und Jugendliche
 - Zentrale Massnahmen
 - Rolle OKJA
- OKJA im Kanton Bern
 - Zahlen, Steuerung und Umsetzung
 - Was macht das SOA?
 - Reporting und Revision
 - ASIV Weiterentwicklung
 - LV-Partner





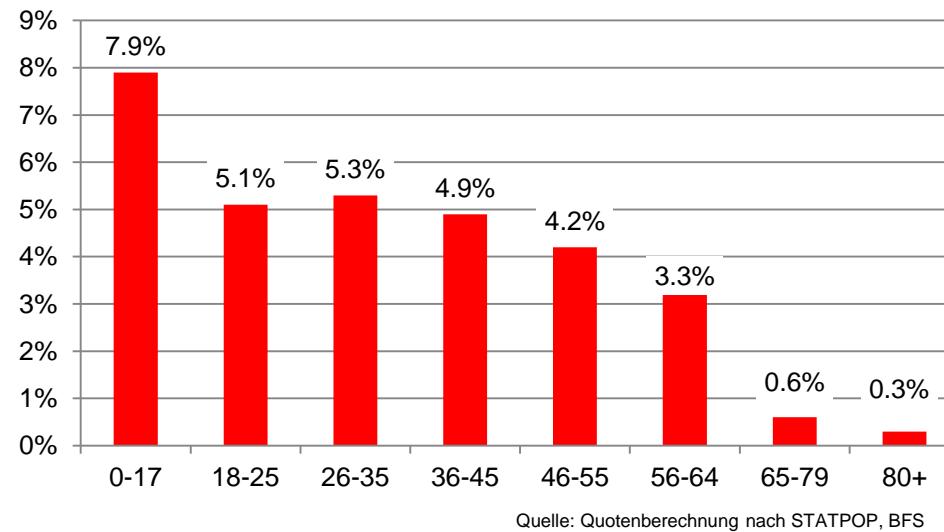
Strategie des Sozialamts (SOA)

Mission 2019

«Das Ausmass der Armut im Kanton Bern ist im Jahr 2019 geringer als heute im Jahr 2013 / 2014. Die Lebensbedingungen und die persönliche Autonomie der Berner Bevölkerung haben sich verbessert.»



Anteil Sozialhilfebeziehende in den entsprechenden Altersklassen im Kanton Bern (2014)



Quelle: Quotenberechnung nach STATPOP, BFS

Strategische Stossrichtung bis 2019

- Insbesondere Kinder und Jugendliche haben 2019 im Kanton Bern ein geringeres Risiko als heute, langfristig in Armut zu leben.
- Die Armutsquote für Personen mit Migrationshintergrund sinkt.
- Die Massnahmen fokussieren auch auf die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien.



Stossrichtungen in den Bereichen:

- Existenzsicherung
 - Wirtschaftliche Existenz der Berner Bevölkerung ist bedarfsgerecht gesichert
- Integration
 - Berufliche und soziale Integration möglichst vieler Sozialhilfe beziehender und ausländischer Personen



Stossrichtungen in den Bereichen:

- Förderung von Familien
 - Stärkung sozialer und finanzieller Ressourcen, Angebote der frühen Förderung mit dem Ziel «Folgekosten» zu verhindern
- Gesundheitsförderung und Sucht
 - Bedarfsgerechte und wirkungsorientierte Angebote der Gesundheitsförderung und der Suchthilfe



Zentrale Massnahmen SOA / ERZ für Kinder und Jugendliche

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Frühe Förderung
- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Schulergänzende Betreuung
- Schulsozialarbeit
- Case Management Berufsbildung und Brückenangebote
- Gesundheitsförderung
- Suchthilfe



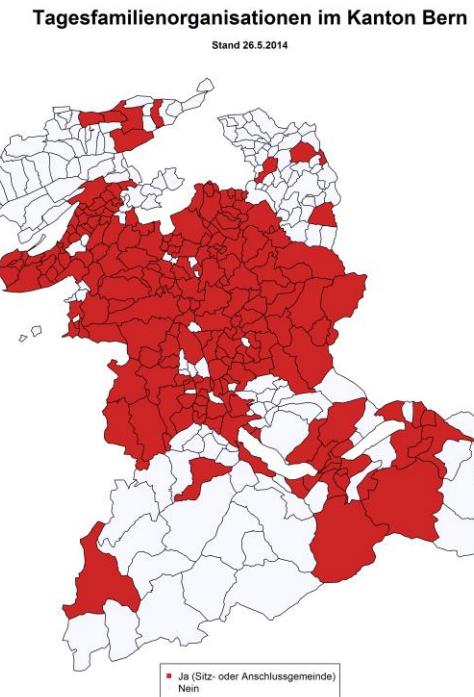
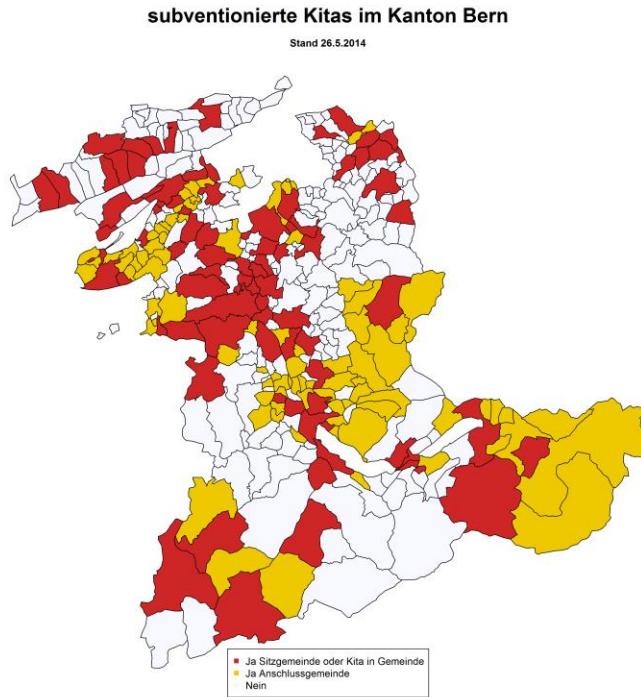
Frühe Förderung



- Zentrale Massnahmen
 - Regionale Vernetzung
 - Familienportal
 - Leitfaden für Gemeinden
 - Niederschwellige Elternbildung
- www.gef.be.ch – Familie – frühe Förderung



Familienergänzende Kinderbetreuung





Schulergänzende Kinderbetreuung

- Bedarfsgerechtes Angebot an Tagesschulangeboten, Gemeinden müssen Angebote bereitstellen, wenn 10 Kinder angemeldet sind.
- Elterntarife wie bei Kitas subventioniert
- Potenzial für OKJA: Zusammenarbeit mit Tageschule! (Vgl. Leitfaden der ERZ für Tagesschulen).

Schulsozialarbeit

- Förderung der Integration, Erkennung und Bearbeitung von sozialen Problemen im schulischen Kontext.
- Zentral aus Sicht Kanton: Klare Abgrenzung der Angebote

Case Management Berufsbildung

- Engere Begleitung für die berufliche Integration

Brückenangebote

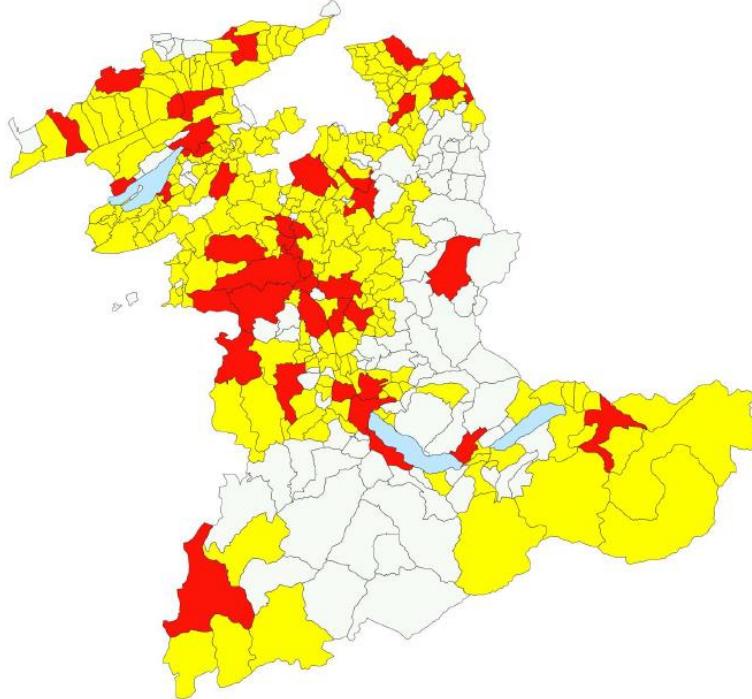
- Für Jugendliche, welche nach dem 9. Schuljahr keine Anschlusslösung gefunden haben.

Gesundheitsförderung und Suchthilfe

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern

Stand: 27.02.2015



- Sitzgemeinde
- Anschlussgemeinde

- Umsetzung durch Gemeinden und Jugendfachstellen
- Steuerung durch den Kanton (ASIV)
 - Wirkungsziele
 - Leistungsbereiche
 - Qualitätsvorgaben
 - Finanzierung

OKJA im Sozialamt

- Abteilung Familie,
 - zirka 80 Stellenprozente für OKJA
 - Abteilungsleitung, Wissenschaftliche Mitarbeit, Sachbearbeitung
- Gesuchsverfahren
 - neues Formular
- Fragen und Antworten der Gemeinden zur Umsetzung der ASIV
 - Weitergehende Beratungen u.a. zu Aufbau und Weiterentwicklung der OKJA durch VOJA
- Weiterentwicklung ASIV
- Reporting und Revision

Reporting und Revision

- Revision
 - Abrechnung via revisionstechnische Kontrollblätter
- Reporting
 - Zentral für Politik und zur weiteren Steuerung
 - Politik: Wie wird Geld eingesetzt, was entsteht?
 - Herausforderung: Aussagen über Qualität und Nutzung
 - Weiterentwicklung Reporting
 - Mögliche Vereinfachungen umsetzen
 - Informationen zu den Zielgruppen / Nutzung abfragen



Weiterentwicklung ASIV

- Revision per 2019 aufgrund des FEB-Bereich
- Aktuell keine grösseren Änderungen im Bereich OKJA geplant, geprüft werden:
 - Gemeindeanimation HF zulassen?



Leistungsvertragspartner

- Der Kanton stellt Angebote mit Ausrichtung auf den ganzen Kanton bereit (ASIV, Art. 2 und 47)
- Fachstelle Spielraum
 - Unterstützung bei der Planung, Belebung, Gestaltung und Vernetzung von Spielplätzen, Pausenplätzen und Wohnumgebungen.
 - Durchführung der Kinderbeteiligung.
- VOJA, CJB - Délégué interjurassien à la jeunesse
 - Zentraler Ansprechpartner für Kanton
 - Beratung und Unterstützung der Gemeinden beim Aufbau und der Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Ausbreitung und Weiterentwicklung der OKJA
 - Öffentlichkeitsarbeit



Regula Unteregger
Vorsteherin

Gesundheits- und Fürsorgedirektion
des Kantons Bern
Sozialamt
Rathausgasse 1
3011 Bern

Telefon +41 31 633 78 10
Telefax +41 31 633 78 92
E-Mail regula.unteregger@gef.be.ch